

London verspricht Hilfe für Stahlindustrie

London. Nach der Ankündigung des indischen Stahlkonzerns Tata, seine Werke in Großbritannien zu verkaufen, hat die konservative Regierung der Branche ihre Unterstützung zugesichert. Sie werde »alles in ihrer Macht Stehende« tun, der Stahlindustrie zu helfen, sagte Premier David Cameron am Donnerstag nach einer Krisensitzung des Kabinetts. Der drohende Verlust Tausender Arbeitsplätze bedeute eine »sehr schwierige Lage«. Eine per Petition geforderte Verstaatlichung lehnte Cameron ab.

Tata beschäftigt rund 15.000 Menschen in Großbritannien. Der indische Konzern betreibt unter anderem das größte Stahlwerk des Landes in Port Talbot in Südwales. In der Region hängen von dem Werk Tausende weitere Arbeitsplätze ab. Angeblich mache Tata dort eine Million Pfund (1,3 Millionen Euro) Verlust pro Tag. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283743.london-verspricht-hilfe-für-stahlindustrie.html>